

Stellungnahme Nachlese Weihnachtsmarkt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr, dass sich das neue Konzept des Schwetzingener Weihnachtsmarktes weiterhin positiv entwickelt – nicht nur was die Kosten anbelangt.

Aus vielen Gesprächen mit den Bürgern hören wir heraus, dass inzwischen auch die neuen „Beduinenzelte“ immer mehr angenommen werden. Über Geschmack lässt sich bekanntlich nicht streiten und wie auch bei der neuen Weihnachtsbeleuchtung in Schwetzingen wird es immer unterschiedliche Ansichten geben.

Fakt jedoch ist, dass die von vielen bevorzugten Holzhütten aus brandschutzrechtlichen Gründen nicht mehr gestattet sind.

Da wir die Zelte aufgrund fehlender Lagermöglichkeiten nicht kaufen können, wir aber unseren Bürgern und Besuchern auf jeden Fall auch weiterhin einen schönen Weihnachtsmarkt anbieten möchten, sind wir gerne bereit die Kosten der Leihgebühr zu tragen.

Es ist uns sehr wichtig, dass wir den vielen Vereinen, Künstlern, Schulen, Kindergärten und Partnerstädten auch weiterhin eine in unseren Augen sehr geeignete Plattform für ihre Auftritte anbieten können.

Da uns der letzte Weihnachtsmarkt deutlich gezeigt hat, dass der Mittwoch von den Besuchern nicht angenommen wird, meinen wir, dass die alten Öffnungszeiten von Donnerstag bis Sonntag 21 Uhr ausreichend sind. Wir befürworten, dass hierauf zurückgegriffen wird.

Unbedingt müssen wir das Angebot für Kinder auf unserem Weihnachtsmarkt erweitern: Ein kleines historisches Karussell ist zu wenig, um Familien mit Kindern anzuziehen. Hier müssen wir auf jeden Fall attraktiver werden.

Wir danken den Bürgern für die vielen Meinungen und Anregungen sowie dem kompletten Weihnachtsmarktteam für seinen enormen Einsatz!

Ulrike Utz, Freie Wähler

06.03.2013